



Das große Magdeburger Experiment

2013-06-07

Im Mai 1657 hat der große Erfinder und Bürgermeister der Stadt Magdeburg - Otto von Guericke - in Anwesenheit des Preußischen Königs Friedrich Wilhelm, eines der wichtigsten wissenschaftlichen Experimente, das die Existenz des atmosphärischen Drucks und des Vakuums bestätigt, durchgeführt. Am 18. Mai (Samstag) um 15.00 Uhr wird dieser Versuch im Stanislaw Lem - Garten der Experimente (Al. Pokoju 68) von den Mitgliedern der Otto-von-Guericke-Gesellschaft aus Magdeburg erneut gestartet.

Mitte des 17. Jh. hat Otto von Guericke mit Hilfe einer selbstkonstruierten Pumpe die Luft aus dem Inneren der eng zusammenliegenden Kupfer-Halbkugeln herausgepumpt. Vor jede Halbkugel wurden nacheinander Pferde gespannt, die sie auseinanderreißen sollten.

Im 21. Jh. wird dieses Experiment, welches sich die Einwohner von Krakau und der Region Kleinpolen anschauen können, von der Otto-von-Guericke-Gesellschaft wiederholt. Die Huzulenpferde aus dem Gładyszów-Gestüt in Regietów werden versuchen die Halbkugeln zu lösen. Die Veranstalter laden alle Interessierten ein in polnischen Volkstrachten oder in historischer Kleidung aus dem 17. Jh. zu erscheinen (z.B. Hüten). Für mutige Teilnehmer sind Preise vorgesehen! Eintritt frei.

Diesem Experiment geht der „Monat mit dem Vakuum“ voraus. Im Rahmen dieses Monats werden bis zum 16. Mai (Donnerstag) im Museum des Städtischen Ingenieurwesens Workshops zum Thema Vakuum und Luftdruck für Schüler ab dem 9. Lebensjahr angeboten. Eintrittspreis 2 PLN. Reservierungen können unter der Telefonnummer (12) 421-12-42, Durchwahl 136 vorgenommen werden.

Bis zum 16. Mai (Donnerstag) ist im Museum des Städtischen Ingenieurwesens ebenfalls die Ausstellung „Otto von Guericke und das Magdeburger Experiment 1657“ zu sehen.